

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 6: Junge finnische Architekten = Jeunes architectes finlandais = Young finish architects

Artikel: Studententheater in Tampere, 1962 = Théâtre pour étudiants à Tampere, 1962 = Student theatre in Tampere, 1962

Autor: Weber, J.P.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331954>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

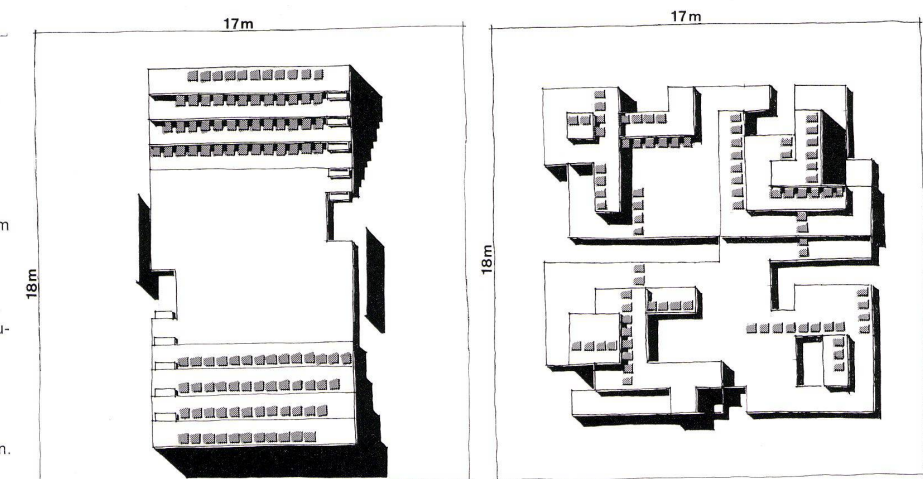
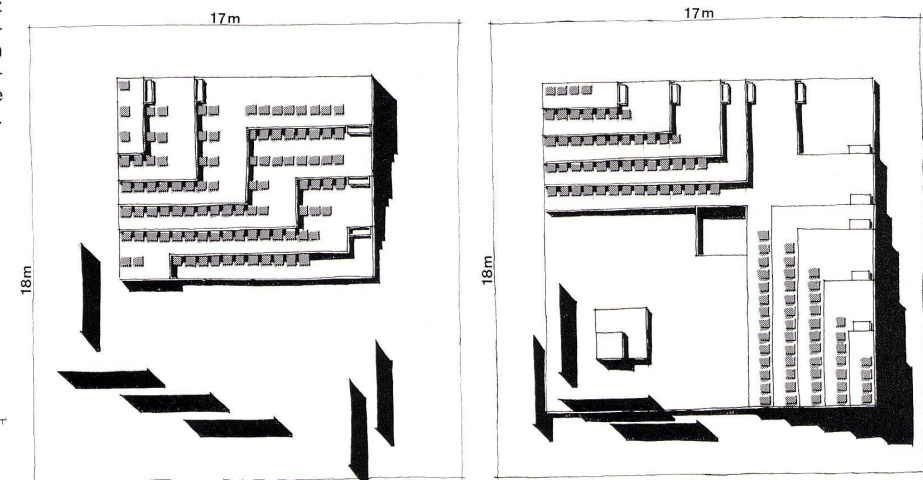
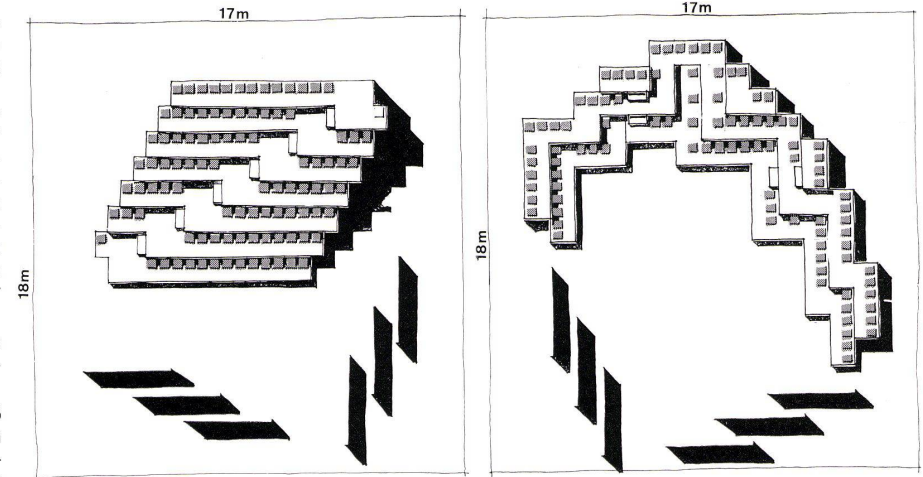
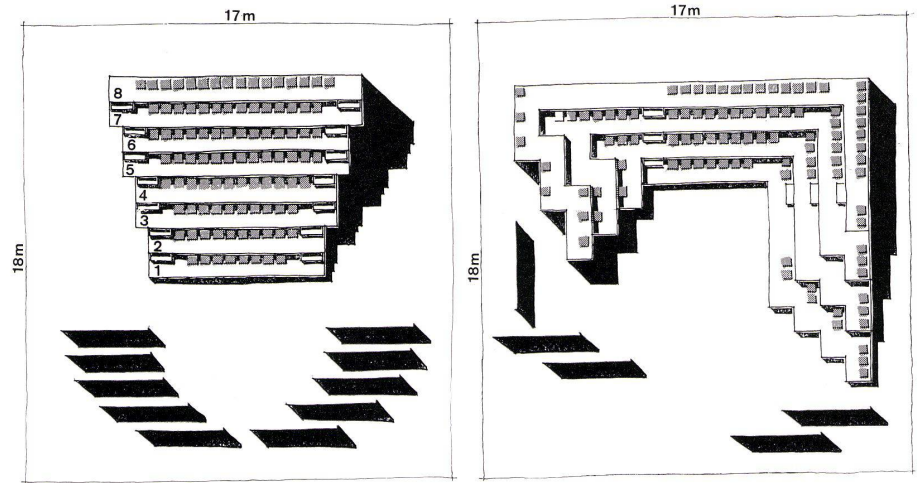
Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Studententheater in Tampere, 1962

Théâtre pour étudiants à Tampere, 1962

Student theatre in Tampere, 1962

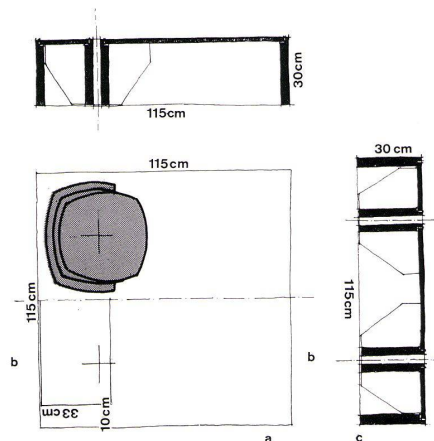


Das dem Entwurf zugrunde liegende Programm forderte, den Studenten die Möglichkeit zu geben, mittels einer Vielzahl leicht zu handhabender Elemente das »Theater« selbst so zu formen, daß jeweils eine integrale Zusammenwirkung von Spiel-Spieler und Zuschauer-Reaktion durch die speziellen Anordnungen aktiviert wird. In Zusammenhang mit den in Finnland geltenden Feuerpolizeivorschriften für Versammlungsräume wurde zugunsten großer Variabilität die Zuschaueranzahl unter 100 Personen gehalten. Dadurch fällt das Studiotheater außerhalb einengender Bestimmungen.

Die Ausgangspunkte sind ein Raum von 17×18 m und eine Vielzahl von Kastenelementen $1,15 \times 1,15 \times 0,30$ m.

Die Kastenelemente sind so konstruiert, daß sie in allen Richtungen gestapelt werden können. Weiter sind in jedem Element 2 röhrenartige Vorrichtungen vorhanden, um 2 Drehstühle oder eine 15 cm hohe Trittstufe zu montieren. Die Kästen, die aus Holz gebaut sind, haben ein Gewicht von ungefähr 53 kg. Dadurch können zwei Studenten mit Leichtigkeit in kurzer Zeit den Theaterraum umformen ohne jegliche technische Hilfsmittel.

J.P.W.



1
Kastenelement $1,15 \text{ m} \times 1,15 \text{ m} \times 0,30 \text{ m}$.
Grundriß mit Sessel- und Trittstufenanordnung.

- a) Grundriß, oben Stuhl, unten Stufen, Höhe 15 cm
b-b) Schnitt, Sessel und Stufenanordnung
c) Variante

Caisse $1,15 \text{ m} \times 1,15 \text{ m} \times 0,30 \text{ m}$.
Plan avec disposition des fauteuils et des gradins.

- a) Plan, chaise supérieure, gradin inférieur, hauteur 15 cm
b-b) Coupe, fauteuil et disposition de gradin
c) Variante

Coffer element $1,15 \text{ m} \times 1,15 \text{ m} \times 0,30 \text{ m}$.
Plan with seat and ramp arrangement.

- a) Plan, above, chair, below, ramp, height 15 cm.
b-b) Section, seat+ramp arrangement
c) Variant